

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[27041.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers H. Werkenthin hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 29. August c. einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsabhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 20. Juni c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist

auf den 24. September c.,  
Vormittags 11 Uhr,

in unserm Gerichtlocal, Johannisstraße Nr. 1, vor dem Commissar, Kreis-Gerichts-Rath Frie- mel, anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Puge und Siemon (Justiz-Räthe), Fraenkel, Bleßner und Dittmar zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Liegnitz, den 20. Juli 1872.

**Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.**  
Der Commissar des Concurse.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[27042.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Gelle, 10. Juli 1872.

**F. Karlowa's** Verlag.

### Verkaufsanträge.

[27043.] Eine Leihbibliothek von über 18000 Bänden nebst Journalicum ist billig zu verkaufen durch **F. W. Jacob** in Chemnitz.

[27044.] In einer größern Stadt Pommerns von 10,000 Einwohnern mit sehr reicher Umgegend ist die einzige daselbst bestehende Musikalien-Handlung nebst Leihinstitut für 600 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Herrn Ernst Heitmann in Leipzig.

[27045.] In einer Stadt Württembergs, Sitz vieler Behörden, mit Militär, Lyceum und Realschule zc., Badeanstalt, ist eine Buchhandlung zu verkaufen, welche bisher einen Umsatz von ca. 8—10,000 fl. hatte, der jedoch leicht verdoppelt werden kann, da der bisherige Besitzer nur einen Theil seiner Thätigkeit auf solche verwenden konnte. Gef. Offerten sub L. E. # 10. befördert Herr Theod. Thomas in Leipzig.

[27046.] In Niederschlesien ist ein blühendes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers halber sofort zu verkaufen.

Ernst gemeinte Anfragen wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre „Schlesien“ gütigst weiter befördern.

### Fertige Bücher u. s. w.

[27047.] Heute verjante ich an alle Handlungen, die bestellten:

**Polytechnisches Centralblatt**  
**1872.**

No. 13 pro 2. Semester.

Da ich nur auf Verlangen und gegen baar expedire, so ersuche ich die betreffenden Firmen um ihre noch fehlenden Bestellungen.

Leipzig, 26. Juli 1872.

**Georg Wigand.**

[27048.] Soeben erschien und wird von uns gegen baar à 4 R $\ell$  geliefert:

### Verluste

der

**Großherzoglich Hessischen**  
**(25.) Division**

im Feldzuge von 1870—1871.

(Amtliche Aufstellung.)

Enthaltend, außer dem vollständigen Verzeichniß der Gefallenen, an Krankheiten Verstorbener, Verwundeten und Vermißten, eine Uebersicht über die Vertheilung der Verluste auf die einzelnen Schlachten und größeren Gefechte, eine summarische Zusammenstellung aller Verluste nach den einzelnen Truppentheilen geordnet (bis zu den Compagnien zc.) sowie eine Nachweisung der Krankheitsformen, welchen die an Krankheiten Verstorbenen erlagen.

Darmstadt, 25. Juli 1872.

**G. Jonghaus'sche** Hofbuchhdlg., Verlag.

### Zeichenunterricht in der Volksschule!

[27049.]

**Verlag**

von

**Theodor Hahn in Emden.**

**Vorschule**

zum

**Freihandzeichnen**

von

**J. G. Kiewiet,**

Lehrer am städtischen Waisenhause und an der Navigationsvorschule in Emden.

Hest 1—4. quer Quartformat. Elegant geheftet.

Der Einfluß des Elementarzeichnungsunterrichts auf die Ausbildung der Handschrift ist unverkennbar.

Bei allem, was bis heute über Freihandzeichnen erschienen, wird eine gründliche Vorbildung vorausgesetzt, die dem Anfänger anzueignen diese Vorlagen und Ausfüh- rung in sich vereinigende Vorschule be- rufen sein dürfte.

Hest 1. à 3 S $\ell$  } baar mit 25 %  
Hest 2. 3. u. 4. à 4 S $\ell$  } Rabatt.

Weitere Hefte folgen nach.

— Ein Lehrer in der Rheinprovinz schreibt soeben darüber Folgendes:

„Durch die Kölnische Zeitung auf Ihre »Vorschule zum Freihandzeichnen« aufmerksam gemacht, habe ich die vier ersten Hefte mir einsenden lassen, dieselben in der am 20. Juli stattgefundenen Conferenz unse- res Kreises vorgelegt und empfohlen. Im allgemeinen war man für Einführung derselben, und bin ich von dem Präses der Conferenz aufgefordert, in nächster Conferenz ein Referat darüber abzugeben. Unser vorläufiger Bedarf würde ungefähr 1000 Exemplare betragen.“

[27050.] Soeben erschien zu gleicher Zeit in Boston und bei uns:

**The Life**

of

**Abraham Lincoln**

from

his birth to his inauguration  
as president

by

**Ward H. Lamon.**

Mit zahlreichen Illustrationen.

Ein eleg. Band in gross Octav. In Leinw.- geb. Preis 21 sh.

London.

**Trübner & Co.**

8 u. 60 Paternoster Row.